eDidact.de



Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 25

"Von Kopf bis Fuß in Aktion" – Psychomotorische Spiele Der Rhythmus des Sommers

Susanne Kibgies



Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der "Kreativen Ideenbörse Kindergarten" der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

• Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

- ► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.
- Phaben Sie noch Fragen?
 Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:
 Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221/949-204.

Ihr Team von eDidact





Der Rhythmus des Sommers

Erfahrungsschwerpunkt: Förderschwerpunkte:

- Körpererfahrung
- Bewegungskoordination
- Nachahmung
- Schulung des Rhythmusgefühls
- akustische Wahrnehmung
- Reime bilden
- Gruppenerlebnis
- Freude und Spaß
- mittel
- ab 3 Jahren
- 10 bis 20 Kinder
- Gruppenraum
- Teppichfliesen
- -
- 1 Minute
- 10 bis 20 Minuten

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt einen Sitzkreis aus Teppichfliesen.

Einstimmung:

Die pädagogische Fachkraft versammelt die Kinder im Sitzkreis auf dem Boden. Ohne viel zu sagen fängt sie an, in einem gleichbleibenden Rhythmus in die Hände zu klatschen. Die Kinder werden sicher mit einsteigen. Wenn die Kinder den Rhythmus nachgeahmt haben, wird er leicht verändert. Die pädagogische Fachkraft kombiniert dazu immer zweimal in die Hände klatschen im Wechsel mit einmaligem Klatschen.

Das habt ihr sehr gut gemacht. Wisst ihr, wie man das nennt, was wir gerade geklatscht haben?

Die Kinder dürfen nun raten. Sie kennen vielleicht das Wort Rhythmus noch nicht, werden es aber sicher umschreiben. Im Anschluss kann es die pädagogische Fachkraft noch genauer erklären.